

Gaststätten in Tannroda

Gastliche Stätten

in und um Bad Berka

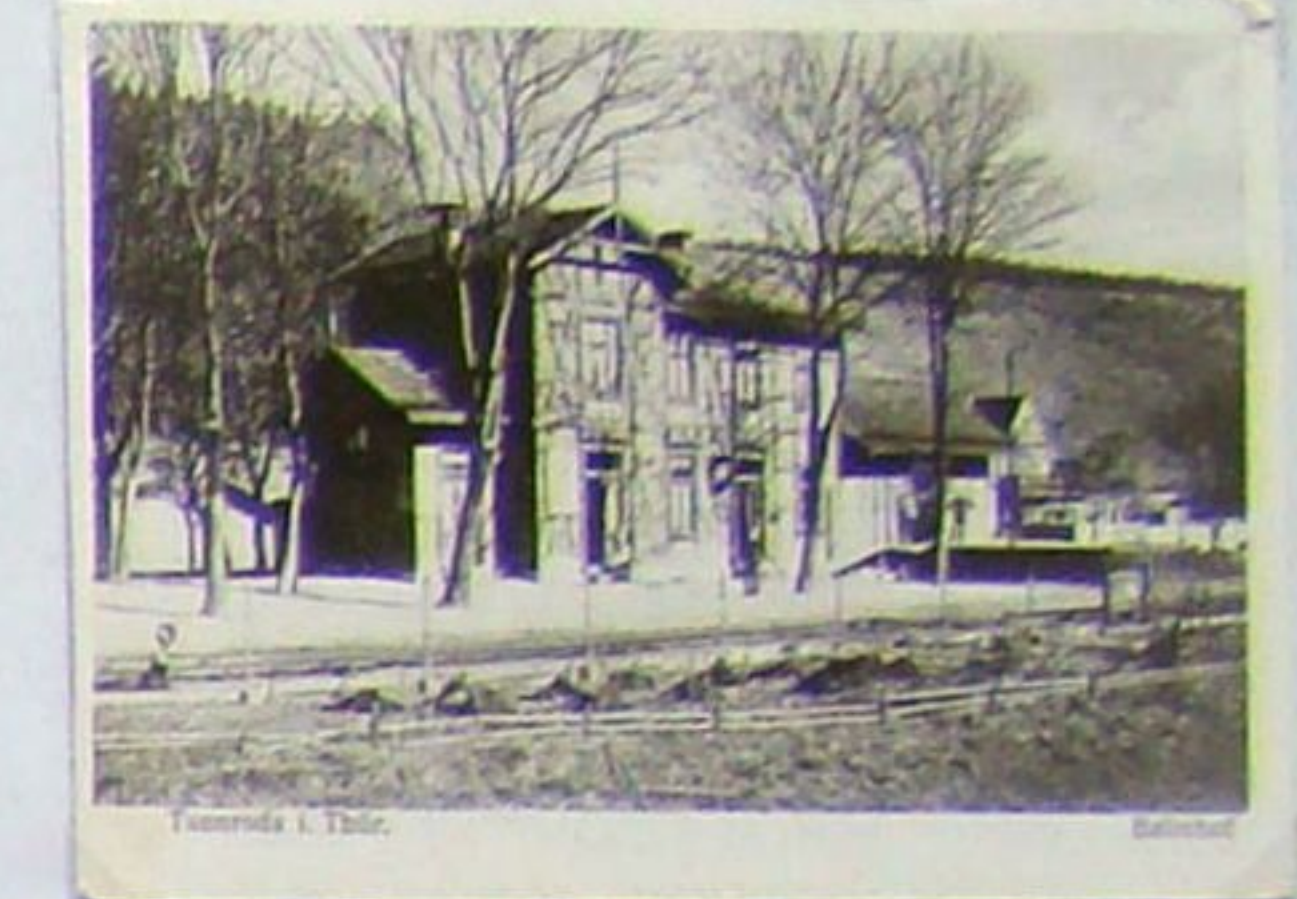
Tannroda besaß ebenso wie Bad Berka eine Vielzahl an Gaststätten, die inzwischen zum Teil nicht mehr existieren. Sie alle ausführlich aufzuzeigen, wäre eine gesonderte Ausstellung. Dennoch hier wenigstens ein kurzer Versuch: 1910 gibt die Chronik folgende Gasthöfe für die Stadt Tannroda an:
Ratskeller, Gasthof „Zur Henne“ - Bahnhofstraße, Gasthof „Zum Bären“ zwischen Ilm- und Mühlgrabenbrücke, **Weimarer Hof** in der Marktstraße, Gasthof „Zum Adler“ in der Altstadt und die **Bahnhofswirtschaft**



Zur Henne

Der Gastwirt Fröbel erbaute 1830 die „Weiße Henne“ in der heutigen Bad Berkaer Straße. Diese Gaststätte, bei den Tannrodaern auch die „alte“ Henne genannt, existierte bis Ende des 19. Jh. Sie wurde mit dem Bau der Eisenbahnlinie nach 1888 still gelegt. In den 1960er/70er Jahren war im Gebäude das Lehrlingswohnheim der LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) untergebracht. 1974/75 wurde es abgerissen und an seiner Stelle (etwas zurückgesetzt) ein Seniorenwohnheim errichtet.

Nach dem Bau der Eisenbahnlinie 1888 wurde neben der einstigen Henne die „neue“ Gaststätte „Zur Henne“ gebaut mit Logierzimmern, Hotelbetrieb und Saal. Diese Gaststätte existierte bis 1960. Anschließend baute die Papierfabrik das Haus als Ledigenwohnheim um, der Saal (rechts vom Haus) wurde Turnhalle für die POS Tannroda und musste 1999 für den Bau der neuen Turnhalle weichen.



Bahnhofsgaststätte/ Essbahnhof

Das einstige Bahnhofsgelände in Tannroda wurde 1888 im Zusammenhang mit dem Bau der Eisenbahnlinie Weimar-Berka-Blankenhain mit Abzweig nach Tannroda-Kranichfeld errichtet. Betreiber der Bahnhofsgaststätte in einem Teil des Gebäudes waren: bis 1935 Karl Gattung; von 1935 - 1956 Richard Fahr mit Frau; anschließend Karl Heerdegen, Kurt Friedrich und von 10/1991 - 5/2002 Cornelia Mayenberg.

2006 erwarb Sylvio Stock das Gebäude und eröffnete nach umfangreichen Umbauarbeiten im Herbst 2007 seine neue Gaststätte „**Essbahnhof**“. In der Gaststube bietet er für 20 Gäste Platz, die einstige Gepäckannahme wurde zu einem Saal mit 80 Plätzen umgestaltet und der Biergarten verfügt über 60 Plätze.

Geöffnet ist: Montag - Freitag: 8:00 - 15:00 Uhr
 Sonntag 14:00 - 22:00 Uhr
 ansonsten nach Vereinbarung



Ratskeller früher auch „Gasthof zur Grünen Tanne“

Der Gasthof am Marktplatz war bis 1487 Eigentum der Gemeinde. 1487 kaufte Heinrich von Bünau die „Grüne Tanne“ samt Schankgerechtigkeit, 1640 brannte das Gebäude bei einem großen Stadtbrand mit ab, wurde aber wieder aufgebaut. 1672 kaufte die Stadt Tannroda das Haus zurück. 1702 brannte es erneut ab und wurde wieder aufgebaut. 1850 erscheint es als „Ratskeller“. 1862 wurde das Gebäude durch ein Eckhaus erweitert, das man von 1839 - 1861 als Schule nutzte.

Von Februar bis Mai 1994 wurde der Ratskeller Tannroda abgerissen.



Blick zum Ratskeller 1895



Ratskeller unter Wirt Kahdemann 1953



Ratskeller unter dem letzten Wirt Mayenberg 1990/1991



1884: die „Weiße Henne“ - 1830 erbaut



Die „neue“ Gaststätte „Zur Henne“, rechts der ehemalige Saal, später Turnhalle



1970 - vier Jahre vor dem Abriss



An Stelle der „ersten“ Henne entstand - etwas zurückgesetzt - ein Seniorenwohnheim

Gasthaus zur Henne - Tannroda.
 Sonntag den 10. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr
KONZERT
 ausgeführt von Herrn Weidenborn und noch einigen Ränzleren aus Weimar.
 wozu alle Musikfreunde ergebenst eingeladen werden.
 XII. Der Ertrag kommt der Kleinleberbewahrungskasse zu gute.
 Ilm-Bote: 9.6.1888

Gasthof „zur Henne“ Tannroda.
 Empfehle zum Feiertage meine Salzküchen zur gefälligen Benutzung.
 H. Wiere. Gute Küche. Zischliche Porzellan.
 Am ersten Feiertage von nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr ein
grosses Garten-Konzert.
 Bei unangenehmer Witterung findet das Konzert im Saale statt. Hierzu ladet
 ganz ergebenst ein
 Ilm-Bote: 13.5.1894
 Paul Weber.

Cheater i. Tannroda
 von 2. Cheaterkassen abends 8 Uhr
Die Berkaer Kasse
 ober
General u. Straßengänge
 aufsteht in 4 Ufen von 8 Uhr.
 Ilm-Bote: 30.3.1918



Ratskeller 1960

